Nebraska Staats-Anzeiger.
N. Effer, Redakteur.
Entered at the Post Office at Lincoln, Neb., as second class matter.
Donnerstag, den 8. Dezember 1892.

Lokales.

☞ Die Waggons der F. E. & M. V. Bahn werden jetzt mit Dampf geheizt.

☞ Im Jahre kommen erfahrungsmäßig im Februar die meisten und im Juli die wenigsten Geburten vor.

☞ Die deutsch-luth. Universität, welche östlich von der Stadt errichtet werden soll, wird einen Kostenaufwand von $75,000 verursachen.

☞ Man sagt, daß sämmtliche Trauerweiden in Amerika von einem von Alexander Pope aus England gesendeten Steckreis abstammen.

☞ Der größte Grundeigenthumsbesitzer ist der Kaiser von Rußland. Es ist der Flächeninhalt seiner Besitzungen größer als derjenige Frankreichs.

☞ Die Landämter in Nebraska sollen diesen Winter bis auf sechs aufgegeben werden. Die Landämter von Bloomington und Grand Island sollen nach Lincoln verlegt werden.

☞ James P. Valin, welcher im verflossenen Sommer in einer Schreinerwerkstätte einen Nothzuchts-Versuch auf ein kleines Mädchen machte, wurde von Richter Tibbets zu vier Jahre Zuchthaus verurtheilt.

☞ Neue astronomische Berechnungen haben den Herren Sterngucker die Ueberzeugung beigebracht, daß die Mondoberfläche den Flächeninhalt von Nord- und Süd-Amerika mit Ausschluß der Inseln hat.

Ich leide häufig an Verstopfung und leisten mir Dr. August König's Hamburger Tropfen stets ausgezeichnete Dienste dagegen. — Henry C. Hellmering, Clayton, Mo.

☞ Die Mitglieder des Plattdütschen Unnerstützungs-Vereens werden freundlichst ersucht, die Zahl und das Alter ihrer Kinder bei Henry Bruse, Jul. Wömpener, Chas. Meyer oder bei irgend einem Mitglied des Comites bis spätestens zum 18. Dezember anzugeben.

* Zu der am Abend des 8. Dezembers, in der Turnhalle, blos für Mitglieder und durch diese eingeführten Freunde, zu veranstaltende Unterhaltung, der KOUNTRY CIRKUS und nachfolgenden Tanz laden höflich ein

Die aktiven Turner.

☞ W. H. Irvine, welcher den Bankpräsidenten C. E. Montgomery am 25. Mai d. J.; im „Lincoln Hotel“ erschossen hat und nach mehrwöchentlichem Prozesse freigesprochen wurde, hat in Salt Lake City eine Klage auf Scheidung gegen seine Gattin eingereicht.

☞ Der Kassirer und Führer der Geheimbücher der Armour Packing Company in New York, E. Sinclair, ist seit voriger Woche verschwunden. Der Betrag, der mit ihm verschwunden, der Firma gehörigen Gelder ist noch nicht genau festgestellt, wird aber auf $80,000 bis $85,000 geschätzt und keinesfalls weniger als $50,000 betragen.

☞ In den letzten Tagen sind riesige Massen von Whiskey umgesetzt worden; ein New Yorker Syndikat allein hat in Louisville 42,000 Faß von diesem flüssigen Geist aufgekauft. Das mag sich daraus erklären, daß im Winter die Zahl der Krankheitsfälle eine größere ist und deshalb mehr Whiskey für „Medizinalzwecke“ verwendet wird.

☞ Am verflossenen Donnerstag fand ein Wettstreit im Kornabhülsen auf der Farm von C. E. Blanchard, in der Nähe von Cheney statt. Geo. Greenameyer hülste 112 Bushel, Gus Larson 109, Will Blanchard 106, Howard Greenameyer 99½, Dave Tuttle 103, James Woods 98 und Tom Bannigan 101. Geo. Greenameyer, welcher die größte Anzahl Bushels Korn abhülste, erhielt $10.

☞ Berthold Schwarz, der Franziskaner-Mönch, erfand das Schießpulver, durch welches Tausende getödtet und unsägliches Elend in der Welt angerichtet wurde. Die St. Bernard Brüder aber erfanden die herrliche Pille, die ihren Namen trägt. Bis am Ende der Tage danken die Geheilten, welche an Krankheiten des Magens, der Leber, Nieren und Verdauungsorgane litten, keine Hilfe finden konnten und durch die St. Bernard Kräuterpille geheilt wurden, den St. Bernard Mönchen für die außerordentliche Erfindung.

§ Die Herren R. Rumhold und A. Moser jr., haben in No. 316 südl. 11. Straße ein Commissions-Geschäft etablirt, in welchem das Publikum zu jeder Zeit Butter, Eier, Käse, Kartoffeln beim Bushel oder der Car Load, Häringe, Aale, Wildpret jeglicher Art usw. im Groß- und Klein-Verkauf erstehen kann.

☞ Unser alter Freund und College Harry T. Dobbins, welcher seit einer Reihe von Jahren in Lincoln ansässig ist und sich vom Schriftsetzer zum Miteigenthümer eines der bestredigirtesten und einflußreichsten Zeitungen des Staates — Lincoln Evening News — emporgeschwungen, hat seit einigen Wochen die Leidenschaften, Gewohnheiten, Fähigkeiten usw. der hiesigen Zeitungsherausgeber in seinem Blatte geschildert, bei welcher Gelegenheit er es auch nicht versäumt, den Herausgebern des „Staats-Anzeigers“ seine Aufmerksamkeit zu widmen. College Dobbins ist ein gewandter Schreiber und sind seine Schilderungen der Federfuchser Lincoln's höchst interessant. Die „News“ ist in Folge der journalistischen Begabung ihres Chefredakteurs Dobbins und seines eisernen Fleißes das beste Lokalblatt Lincoln's geworden. In unserer Behausung ist die „News“ eine alltägliche Besucherin, für welche wir, selbst als Zeitungsmann, mit Vergnügen unseren Obolus entrichten. — Die geschäftliche Leitung dieses Unternehmens ist dem Sohne des Herrn Louis Westermann übertragen worden, einem Manne dem es an Findigkeit und Geschäftsgenie fürwahr nicht gebricht und dem es vergönnt ist, mit gerechtem Stolze auf die glänzenden Erfolge zu blicken. Ein Consortium an deren Spitze so schneidige Leute, wie die Herren Dobbins - Westermann stehen, darf wohl mit dem Dichter ausrufen: „Lieb' Vaterland, magst ruhig sein!“

*† Die Fleischhandlung des bekannten Metzgermeisters, Herrn Ferd. Vogt, erfreut sich einer großen Kundschaft. Dieses findet seinen Grund darin, daß man zu jeder Jahreszeit frisches Fleisch, schmackhafte Würste, sowie Schinken und Speckseiten sehr billig und gut erstehen kann. Sprechet vor und überzeugt Euch.

☞ Im Monat Oktober wurden Hypotheken in Höhe $2,334,118 ausgestellt, während in demselben Zeitraum $1,678,275 abbezahlt wurden.

☞ John Carroll, welcher am Sonntag Abend den Versuch machte, den Polizisten Kinney zu vermöbeln, wurde von Richter Kinney um $100 und die Kosten bestraft.

☞ Der Zehrung Block an der Ecke der 12. und N Straße, ist durch die Grundeigenthums-Verkäufer Holm & Reed an Herrn Homan J. Walsh für $55,000 verkauft worden.

☞ Thomas Edison ist der Ansicht, daß der Zukunftsmensch nicht mehr schlafen werde. Wo der Zukunftsmensch dann wohl seine Polizisten und Nachtwächter hernehmen wird?

☞ Großes Aufsehen erregte in St. Louis und auch in hiesigen Kreisen die Nachricht, daß der jüdische Gelehrte Rabbi Salomon Sonnenschein von St. Louis eine Scheidungsklage gegen seine Gattin Rosa anhängig gemacht hat.

☞ Senator Chandler wird dem Congreß eine Bill unterbreiten, welche die Einwanderung von allen Häfen mit Ausnahme von Nord- und Süd-Amerika, auf ein Jahr, beginnend am 1. März 1893, verbietet.

☞ Am Samstag Abend drangen Diebe in die Wohnung des John Hatzenbühler, welcher ungefähr 5 Meilen westlich von Lincoln auf einer Farm ansässig ist und zwangen dessen Eltern, die allein zu Hause waren, alles Geld, das im Hause war, herauszugeben.

☞ Eine Verrücktheit jagt die andere; der Baseballmanie ist nun die Fußballmanie gefolgt. An und für sich ist ja an den Spielen nichts auszusetzen, allein die Sache sollte immer mit Maß und Ziel betrieben werden, was aber bei Jungamerika nicht möglich zu sein scheint.

☞ Manche Leute bummeln den ganzen Tag auf den Straßen umher und scheinen doch ihr Leben zu machen, während andere, die jeden Tag schwer arbeiten, kaum den Hunger von der Thüre halten können. Diese Thatsache macht manche Leute glauben, daß es doch so ein Ding wie Glück gibt.

☞ Für zehn Jahre litt ich an rheumathischen Schmerzen und die Aerzte gaben mich auf. Durch die Anwendung von St. Jakobs Oel wurde ich dauernd geheilt. — W. Goldman, E. Germantown, Ind.

* Der weltberühmte KOUNTRY CIRKUS in der Turnhalle am Abend des 8. Dezembers.

☞ Der beste Kunde der Ver. Staaten ist immer noch England. Während unter $100 werth Waare, die nach den Ver. Staaten eingeführt wird, für $29.79 aus großbritannischen Besitzungen und für $70.21 aus anderen Ländern kommt, gehen von unserer Ausfuhr von je $100 werth Waaren für $56.30 nach England und $43.70 nach den Märkten der übrigen Welt.

☞ In Illinois entgleiste vor einiger Zeit ein Eisenbahnzug, und zwei Passagiere kamen zu Schaden; der Eine fand seinen Tod und der Andere verlor ein Bein. Dieser sowohl, wie die Wittwe des Ersteren klagten gegen die Eisenbahngesellschaft auf Schadenersatz. Die Jury sprach der Wittwe $5000, dem Einbeinigen $15,000, zu. Das war der Wittwe nicht recht und sie fragte den Richter, „weshalb denn ein Bein dreimal so viel werth sei, als ein ganzer Mann?“

Der Richter antwortete: „Die Sache ist ganz in der Ordnung. Der Mann, dem jetzt ein Bein fehlt, bekommt selbst für $15,000 kein neues wieder; aber eine Wittwe mit $5000 findet sehr leicht wieder einen Mann, der nicht nur so gut wie neu ist, sondern vielleicht noch besser als der erste.“

§* Wir möchten hiermit das Publikum höflichst ersuchen, unsere riesige Auswahl in Kleiderwaaren, Mänteln, Teppichen und Modeartikeln zu besichtigen. Da uns Kleidermacherinnen ersten Ranges zu Gebote stehen, ferner weil wir unsere Einkäufe in großartigstem Maßstabe machen und bekanntlich auch in großen Quantitäten verkaufen, versetzt uns in die Lage, solide Waaren zu den niedrigsten Preisen abzugeben. Machet unserem Geschäfte einen Besuch und nehmet unser reichhaltiges Lager in Augenschein, bevor Ihr bei einer anderen Firma Eure Einkäufe besorget.

Herpolsheimer & Co.

†* Frisches Fleisch, schmackhafte Würste und Schinken zu sehr niedrigen Preisen und 16 Unzen zum Pfund bei Ferd. Voigt, 115 südl. 9. Straße.

☞ Ein Mann, welcher in Ost Lincoln wohnt, trat am verwichenen Freitag Abend in das Polizei-Hauptquartier und erzählte dem wachehabenden Sergeanten eine Mitleid erregende Geschichte. Er sagte, daß er ein Heizer an der B. & M. sei und mit seiner besseren Ehehälfte in Ost Lincoln wohne. Seit einigen Tagen sei er von Hause abwesend gewesen und als er an gen. Abend in Lincoln eingelaufen, wurde ihm ein Schreiben überreicht, worin ihn seine Frau aufforderte, sogleich nach Hause zu kommen, da sie Unannehmlichkeiten auszustehen habe. Als er nach Hause kam, fand er den geschiedenen Gatten seiner Frau vor, welcher während seiner Abwesenheit seine Stelle, die er vor vier Jahren durch Richterspruch niederlegen mußte, wieder einnehmen wollte. Die Frau hatte den Eindringling zu verschiedenen Malen aufgefordert, das Haus zu verlassen, aber ohne Erfolg. Gatte No. 2 wollte den Eindringling arretiren, konnte aber in Abwesenheit des Richters keinen Verhaftsbefehl erwirken und hat sich auch seit der Zeit nicht wieder sehen lassen. Vielleicht hat Gatte No. 1 sich aus dem Staub gemacht.

☞ Die Katz' im Sack gekauft! — So denkt Mancher, der durch marktschreierische Anzeigen von Wundermitteln verleitet sein gutes Geld hergiebt und eine Pfuschmedizin dadurch erhandelt hat. So denkt auch wohl Mancher, der von dem großen Heilmittel des Dr. S. Silsbee gegen Hämorrhoiden, „Anakesis“, liest. Seid also vorsichtig, Ihr Leidende, und sendet erst nach einer Probe, die Euch P. Neustaedter & Co., Box 2416, New York, auf Verlangen kostenfrei zuschicken werden, ehe ihr einen Vorrath zu kaufen braucht. In allen renommirten Apotheken zu haben.

*. Durch riesige Einkäufe und indem wir nur gegen Baar wieder verkaufen ist die Firma Herpolsheimer & Co., im Stande, zu den denkbar niedrigsten Preisen zu verkaufen und zwar alle Sorten von Kleiderwaaren, Unterzeugen, Mänteln, Mode- und Putzwaaren. Besuchet dieses Geschäft!

§ Keine Mühe und Kosten werden gespart, um den KOUNTRY CIRKUS zum Zugstück der Wintersaison zu machen.

☞ Die Grippe ist in Hamburg ausgebrochen.

☞ Aus Jay Gould's Hingang lernt man, daß unsere unskrupulösen Geldmacher nichts daraus lernen und sich in ihrem „rapid transit“ nach einem ähnlichen frühen, unbeklagten Ende nicht aufhalten lassen.

¶ F. A. Böhmer, deutscher Advokat, 1041 O Straße.

☞ Das Töchterchen unseres Mitbürgers Jakob Andre feierte am verflossenen Montag die Wiederkehr des Geburtstages, zu welchem Feste sich viele Freundinnen eingefunden hatten. Der „Anzeiger“ sendet dem Geburtstagskind nachträglich die besten Glückwünsche!

☞ Die Mitglieder der Concordia Loge, No. 151, A. O. U. W., werden freundlichst ersucht, der am Donnerstag, den 15. Dezember, stattfindenden Versammlung beizuwohnen, da in derselben die Beamten für das laufende Jahr erwählt werden.

Nicholas Neß, Sec.

☞ C. Rave, welcher im Frühjahr nach Europa gereist ist, wird in den nächsten Tagen wieder nach Crete, der hübschen Stadt am Blue, zurückkehren. Herr Rave war mit einem Augenleiden behaftet und hoffen wir, daß die Behandlung in Deutschland sowie die Luftveränderung im Laufe der Zeit eine vollständige Genesung herbeiführen werden.

☞ Deutschländische Zeitungen haben einen Ehemann aufgefunden, der genau Buch führte über die Anzahl Küsse, die er seiner Frau gegeben hat. Erstes Jahr 21,500, zweites Jahr 9250, drittes Jahr 3340, viertes 110, fünftes 2. Von da ab fehlt jede Notirung! Und das wird nicht in den Hundstagen veröffentlicht, sondern im nüchternen Herbst, so daß man gar nicht einmal das Recht hat, es für eine Ente anzusehen, daß der Mann im ersten Jahre die Küsse zählen konnte.

☞ Unter all den Gebrechen, denen das Fleisch verfallen," ist keines so unwillkommen, als eine hartnäckige Erkältung und käme das alte Hausmittel, Dr. Bull's Husten Syrup, nicht zu Hülfe, so würden gar viele Leidende die Hoffnung auf Genesung aufgeben. Preis 25 Cts.

Es gibt kein besseres Mittel gegen Rheumatismus, Lahmheit und Steifheit der Glieder als Salvation Oel. Preis nur 25 Cents. Bei allen Apothekern zu haben.

☞ In der Halle der Gesellschaft Harmonie wird am 25. Dezember, Nachmittags 3 Uhr, eine Weihnachtsbescheerung stattfinden und werden die Mitglieder freundlichst ersucht, das Alter und die Zahl ihrer Kinder bis spätestens nächsten Sonntag dem betr. Komite zur Kenntniß zu bringen. Eine diesbezügliche Liste zur Eintragung liegt in der Halle offen.

☞ Schnelle Hilfe bei Unfällen. — Es ist nicht immer möglich, besonders in Landplätzen, bei einer Beschädigung durch Unfall gleich einen Arzt bei der Hand zu haben. Professor Wilder von der Cornell Universität, giebt für solche Fälle leicht ausführbare Rezepte in Folgendem: 1. Wenn Dir Staub in's Auge fliegt, so vermeide alles Reiben; wirf kaltes Wasser hinein; ist es Asche, so suche sie mit dem abgerundeten Ende eines Bleistiftes aus der Ecke des Auges herauszubringen. 2. Ist ein Insekt in's Ohr geflogen oder gekrochen, so entferne es mit lauwarmem Wasser; stecke jedoch nie einen harten Gegenstand in die Höhle des Ohres. 3. Wenn eine Arterie zerschnitten ist, so sollte sofort das betreffende Glied oberhalb der Wunde ganz fest mit einem Bindfaden zugebunden werden; ist jedoch eine Ader zerrissen, so muß das Binden unterhalb der Wunde geschehen. 4. Wenn Du plötzlich fühlst, als ob Du ersticken müßtest, so gehe auf allen Vieren (auf Händen und Füßen) und huste. 5. Bei leichten Brandwunden tauche das verbrannte Glied in kaltes Wasser; ist jedoch die Haut bis auf's Fleisch durchbrannt, so streiche Firniß (Varnish) darüber. 6. Bei Schlaganfällen lege Kopf und Körper hoch in möglichst aufrechter Stellung; bei Ohnmachten jedoch lege den Körper flach.

Natürlich muß bei allen wichtigen Fällen die Hilfe eines tüchtigen Arztes sobald als möglich in Anspruch genommen werden.

☞ Dr. Bull's Husten Syrup sollte in keiner Familie fehlen, er hat schon Manchen von einem frühen Grabe gerettet. Er kostet nur 25 Cents die Flasche.

Jeder Reisende sollte eine Flasche Salvation Oel bei sich führen; man kann nicht wissen, in welche Lage man kommen könnte. Eine Verrenkung oder Verstauchung ist bald von diesem wunderbaren Heilmittel kurirt.

☞ Am Montag traf Herr August Anschling, welcher der hübschen Stadt Grand Island einen Besuch abgestattet, wieder wohl und munter in Lincoln ein. Derselbe hat auf dieser Tour das Nützliche mit dem Angenehmen zu verbinden gewußt, indem er uns eine hübsche Summe Geldes von den in der Inselstadt ansässigen Deutschen, welche zum Leserkreis des „Anzeigers“ gehören, einhändigte. Im Laufe des Sommers werden wir unseren Freunden in Grand Island unsere Aufwartung machen und sind wir überzeugt, daß wir alsdann im Kreise der gemüthlichen Schleswig-Holsteiner, wie in früheren Jahren, recht frohe und angenehme Stunden verleben werden. Wer sich in der Liederkranzhalle in Grand Island nicht zu amüsiren versteht, der weiß sich überhaupt nicht des Lebens zu freuen. Herr Anschling theilte uns ferner mit, daß Herr Köhler, sowie mehrere Geschäftsleute dieser Stadt große Bauten in unmittelbarer Nähe des prächtigen neuen Bahnhofes errichten, welche dem Fremden, resp. Durchreisenden die Stadt Grand Island in der denkbar vortheilhaftesten Weise erscheinen lassen. Die Zukunft dieser Stadt darf wegen der großen Etablissements und der günstigen Eisenbahnverbindungen als eine vollkommen gesicherte betrachtet werden.

¶ Die Einwohnerzahl von Lincoln beträgt ca. 60,000 und ungefähr die Hälfte dieser Zahl ist mit einem Hals- oder Lungenübel behaftet, da diese Leiden zahlreicher sind, als alle anderen. Wir möchten daher unseren Lesern den Rath geben, es nicht zu versäumen, bei ihrem Apotheker vorzusprechen und eine Flasche von Kemps Balsam für Hals und Lungen zu holen. Probefläschchen unentgeltlich. Große Flaschen 50 Cents und $1. In allen Apotheken zu haben. 5

Ein Herold des jungen Jahres.

Nehmt die letzten dreißig Jahre oder drüber von diesem Jahrhundert; diese Periode deckt den Zeitraum der unbegrenzten Popularität von Hostetter's Magen-Bitters. Der Anfang des Jahres 1893 wird signalisirt werden durch das Erscheinen eines neuen Bitters-Almanachs, worin die verschiedenen Zwecke, wofür es gebraucht wird, die Art seiner Anwendung und die Wirkung dieses weltberühmten Medikamentes beschrieben sein werden. Diesen Almanach sollte Jedermann lesen. Der in dieser Broschüre enthaltene Kalender und die dazu gehörigen astronomischen Berechnungen sind stets staunenswerth genau, die Statistiken, Illustrationen, humoristischen Artikel und sonstiger Lesestoff sind ebenso interessant, als nützlich und belehrend. Die Hostetter Compagnie in Pittsburg, Pa., gibt den Almanach selbst heraus. Bei der mechanischen und technischen Herstellung desselben sind mehr als 60 Personen volle elf Monate des Jahres beschäftigt. Er ist unentgeltlich in allen Apotheken und Landstores zu haben und wird in englischer, deutscher, französischer, wallisischer, norwegischer, schwedischer, holländischer, böhmischer und spanischer Sprache gedruckt.

Woran es hauptsächlich gebricht,

das ist Wahrheit, ist Treue und Vertrauen. Im Falle absolute Wahrheit auf der einen und absolutes Vertrauen auf der anderen Seite existirte, würden die Hersteller von „Dr. Sage's Catarrh Remedy“ es nicht erst nöthig haben, die einfache Behauptung einer Thatsache durch eine Garantie von $500 wirksamer zu machen.

Sie erklären — „Wenn es uns nicht gelingt, dich, den Leser dieser Annonce, zu heilen von deinem Katarrh im Kopfe, mag derselbe noch so weit vorgeschritten sein, so werden wir dir $500 für die Mühe, nur den Versuch gemacht zu haben, bezahlen.“ „Marktschreierei“, sagst du. Spaßhaft, nicht wahr? Wie viele Leute Krankheit ihrer Gesundheit vorziehen, zumal das Heilmittel positiv wirkt und die Garantie dafür eine absolute ist. Vernünftige Leute werfen ihr Geld nicht der Charlatans nach. Denn schließlich bezahlt sich Charlatanerie doch nicht.

Magische kleine Körnchen — diese dünnen zuckerüberzogenen „Pellets des Dr. Pierce“ — kaum größer, als Senfsamenkörnchen, und doch im Besitz einer Heilkraft — wirksam, doch zugleich mild im Wirken. Die beste Sorte Pillen für die Leber, die je erfunden wurde. Sie heilt Kopfschmerz, Schwindel, Verstopfung. Eine genügt für eine Dosis.

Turnerisches.

Am Sonntag, den 11. Dezember, 10 Uhr 30 Minuten Vormittags, findet in der Turnhalle die jährliche Generalversammlung und Beamtenwahl des Lincoln Turnvereins statt. Alle Mitglieder werden dringend ersucht, dieser Versammlung beizuwohnen.

W. Seelenfreund,
Jul. Reusch, Secretär.
Erster Sprecher.

Oratorium.

Lansing Theater am 9. Dez.

Am Freitag, den 9. d. Mts., wird das Winter Concert der Oratorio-Gesellschaft stattfinden. Das Programm, welches aus Chor, Solos, Duetten usw., besteht, trägt dem Jubeljahr der Entdeckung Amerika's Rechnung. Die Solisten sind Frau Anna-Kenkard Martin, Soprano, von New York und die Herren Geo. E. Holmes, Bariton und Douglas Bird, Tenor von Chicago. Bei dem Concert d. h. im Chor werden nicht weniger als 250 Damen mitwirken und werden sich die Festlichkeiten zu einem unzweifelhaft großartigen Erfolg gestalten. Dem Orchester wie den Künstlern und Künstlerinnen geht ein solcher Ruf voraus, daß wir den Deutschen an gen. Abend genußreiche Stunden in Aussicht stellen können. Eintrittskarten zu $1, 75 Cents; Gallerie 25 Cents sind am Mittwoch, den 7. Dezember, zu kaufen. Daß in unserer Stadt Oratorien zur Aufführung gelangen, dafür können sich die Lincolner bei Frau Raymond und Herrn Albert Watkins bedanken und können wir nicht umhin, denselben an dieser Stelle unsere Anerkennung zu zollen.

Christbäume!

Früchte, sowie die reichste Auswahl in Zuckerwaaren, Nüssen, welche sich als Schmuck für Christbäume vorzüglich eignen, findet das Publikum bei Louis Veith & Bruder, 909 O Straße.

E. Fleming,

der praktische Uhrmacher, (1224 O St.) hat soeben eine reiche Auswahl von goldenen Uhren, Ketten, Ringen, Vorstecknadeln, Spazierstöcken, sowie alle in sein Fach schlagenden Gold- und Silberwaaren erhalten, welche sich vortrefflich zu Weihnachtsgeschenken eignen. Sprechet vor und nehmet dieselben in Augenschein.

☞ Frau F. Schule und Töchterchen sind am Sonntag nach einem fünfmonatlichen Besuch in Elberfeld (Rheinprovinz) wieder wohl und munter in Lincoln eingetroffen.

* Plüsch-Albums, Bilder-Bücher, „Scrap-Bücher“ irgend welcher Art. Der große 10 Cents Store, 118 südl. 12. Straße.

§ H. W. Brown, 127 südl. 11. Str., offerirt den Käufern von Weihnachts-Artikeln eine große Auswahl der elegantesten Bücher, Toiletten-Gegenstände, Parfümerien und Galanterie-Waaren.

§ Ich importire meine Weine direkt von den Ufern des Rheines und kann dieselben deshalb als echt garantiren.

H. Woltemade,
117 nördliche 9. Straße.

† Sämmtliche Sorten von Zinn- und Glaswaaren zu den denkbar niedrigsten Preisen. Der große 10 Cents Store, 118 südl. 12. Straße.

† Die größte Auswahl in Christbäumen bei Louis Veith & Bruder, 909 O Straße.

‡ Sprechet bei uns vor, bevor Ihr in einem anderem Geschäfte Eure Einkäufe besorget, Ihr werdet die Ueberzeugung gewinnen, daß unsere Preise die niedrigsten sind. Der große 10 Cents Store, 118 südl. 12. Straße.

§ Photographien-Albums, Notizbücher für 1893, Bücher für die Jugend, sowie die modernste Literatur. Elegante Weihnachtsbücher, Weihnachtskarten und Büchelchen. Reiche Auswahl in Parfümerien und Toiletten-Artikeln. Die neuesten Galanterie- und Plüschwaaren. H. W. Brown, 127 südl. 11. Str.

‖ Eine große Mannigfaltigkeit in bisque heads. Der große 10 Cents Store, 118 südl. 12. Straße.

*. Die schönste Dame in Lincoln sagte vor Kurzem einem ihrer Freunde, daß sie ganz sicher sei, daß Kemp's Balsam für Hals und Lungen irgend ein anderes derartiges Heilmittel übertreffe, da er ihren Husten fast augenblicklich kurirt habe, wo andere Heilmittel vergebens angewandt worden seien. Um Obiges zu beweisen und die Heilkraft des Balsams kennen zu lernen, laßt euch von eurem Apotheker ein Probefläschchen geben.— Große Flaschen 50 Cents und $1. 2

‡ Die Christbäume, welche mit dem Zierrath und den hübschen Geschenken, die Louis Veith & Bruder offeriren, versehen sind, werden von den Kleinen mit großem Jubel begrüßt.

¶ Die größte Auswahl und die niedrigsten Preise für Puppen und Spielwaaren. Der große 10 Cents Store, 118 südl. 12. Straße.

Wie ist dies!

Wir bieten einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall von Katarrh, der nicht durch Einnehmen von Hall's Katarrh Kur geheilt werden kann.

F. J. Cheney & Co., Eigenth., Toledo, O.

Wir, die Unterzeichneten haben F. J. Cheney seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftsverhandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindungen zu erfüllen.

West & Truax, Großhandels-Droguisten, Toledo, O.
Walding, Kinnan & Marvin, Großhandels-Droguisten, Toledo, O.

Hall's Katarrh wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems. Zeugnisse frei versandt.

Preis 75 Cents für die Flasche. Verkauft von allen Apothekern.

— Der —
ROUNDOAK
☞ Heizofen ☜

ist der beste für Holz, weiche oder harte Kohlen.

Die besten Heizer!

☞ Besichtigt die „Gold Coin Base Burners,“ Heizöfen und „Ranges“ und die berühmten stählernen M. & D. „Ranges.“

Frank E. Lahr
Alleiniger Agent.
936 P Street

☞ Alleiniger Agent für „Baker's Barbed Wire.“

Aus dem Staate.

— Die Giftmischerin, Frau Armagost zu David City, wird hoffentlich ihrer gerechten Strafe nicht entgehen.

— Dave Cawley und Tom Burk geriethen am Donnerstag in Nebraska City in Streit und wurde Crawley schlimm zugerichtet.

— Das Clarendon Hotel in Fairmont wurde am verwichenen Samstag von Dieben heimgesucht, die aber mit leeren Händen wieder abziehen mußten.

— John A. Batzum, welcher eine Fußtour um die Erde macht, ist am Samstag in Fairmont eingetroffen. Er gedenkt in ungefähr 25 Tagen in Chicago einzutreffen, wo er seine Tour beendigt sein wird.

— Chas. Johnson, welcher vor ungefähr zwei Wochen, am hellen Tage, aus einem Kosthaus zu Hastings, eine goldene Damenuhr gestohlen hatte, wurde zu $100 und zwei Monaten Gefängniß verurtheilt.

— Ein Farmer, Namens Thomas O'Hara, welcher ungefähr sechs Meilen südwestlich von Battle Creek wohnte, wurde am Samstag Morgen todt auf der Landstraße liegend aufgefunden.

— Am verflossenen Samstag, ein Uhr Nachmittags, beging die Gattin des James Whitney in Union, Selbstmord indem sie sich mit einem Revolver in die rechte Brust schoß. Die Kugel wurde in der Nähe des Rückgrats herausgeschnitten.

— Ein Waggon, welcher 24 Stück Vieh enthielt, gerieth zwischen Newport und Bassett in Brand und fanden sämmtliche Thiere ihren Tod in den Flammen. Das Vieh wurde von C. C. P. Webel geeignet und beträgt der Verlust circa $720.

— Ein Mann, Namens W. A. Robinson von Milford, kam am verwichenen Freitag nach Lincoln, um seine Frau, welche mit seinen Ersparnissen in Höhe von $1,100 durchbrannte, die in einer Lincoln Bank deponirt waren, ausfindig zu machen.

— Ed. Lane, der Eigenthümer eines Restaurants in Norfolk, verkaufte in verflossener Woche seinen Antheil in dem Geschäfte an seine Frau und verduftete. Es gibt noch einige Leute in Norfolk, welche p. Lane gerne auf einige Minuten „interviewen“ möchten.

— In Emerald statteten Diebe der Postoffice einen nächtlichen Besuch ab und zwangen den Postmeister Geo. W. Lee, den Geldschrank zu öffnen. Nachdem die Diebe denselben geplündert hatten, durchsuchten sie das ganze Haus und trugen Werthsachen und Geld in Höhe von $400 davon.

— D. H. Sweeney von Belleville, Jll., stürzte am verflossenen Donnerstag in Chadron, als er den Wartesaal des Bahnhofgebäudes verlassen wollte, todt zu Boden. Er war dem Trunke ergeben und hatte in den verwichenen Wochen Gambrinus ohne Maß und Ziel gehuldigt. Er hinterläßt eine Frau und zwei Kinder, welche in Belleville, Jll., leben sollen.

— Jim Cooper, ein Desperado, machte am Sonntag, in Bassett, einen Mordversuch auf Joseph May, indem er ihm mit einem Winchester Rifle ein Bein brach und anderweitig verletzte. Der Sheriff des County's verfolgte den Mordlustigen, welcher in dem Valley Haus Zuflucht nahm und forderte denselben zu verschiedenen Malen auf, seinen Winchester niederzulegen. Als dieser sich weigerte wurde er vom Sheriff erschossen.

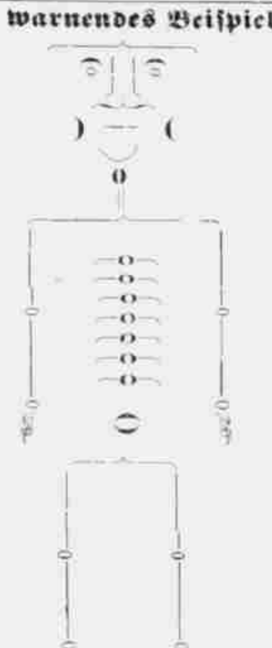
— In Arlington fand am Samstag eine sensationelle Schießaffaire statt. Seit vielen Jahren liegen sich zwei alte Bewohner des Städtchens, Namens C. Hossoff und W. J. Crane, in den Haaren und ist es nur der Umsicht der Freunde dieser Beiden zuzuschreiben, daß sie sich nicht schon früher gegenseitig abmurksten. Die Animosität des p. Hossoff entstand aus einer Geschäftstransaktion mit p. Crane, in welcher er den Kürzeren zog. An gen. Tage trafen sich Beide an der Hauptstraße des Städtchens und nachdem sie einige Worte gewechselt hatten, zog Hossoff einen Revolver aus der Tasche und schoß p. Crane nieder. Die Kugel drang ihm unter dem Arm in den Körper, eine schmerzhafte aber nicht lebensgefährliche Wunde verursachend. Hossoff sitzt hinter schwedischen Gardinen.

☞ Samstag, den 3. Dezember, Abends halb 11 Uhr kamen 2 Strolche und weckten unsern Freund Hatzenbühler, unter dem Vorwande, sie möchten den Sohn John, welcher gerade nicht zu Hause war, sehen. Hatzenbühler öffnete die Thür und sofort drangen die Strolche ein und verlangten Geld oder Blut, und ohne eine Antwort abzuwarten, feuerten dieselben einen Revolver ab, dessen Kugel den Hatzenbühler im Gesicht streifte, und dann in der Nordwand einschlug. Frau Hatzenbühler wollte durch die Seitenthür das Haus verlassen, um in der Nachbarschaft Hilfe zu holen, doch einer der Strolche holte dieselbe zurück, hielt sie am Arm und feuerte einen Revolverschuß auf dieselbe ab. Auch diese Kugel streifte Frau Hatzenbühler, wovon dieselbe eine tüchtige Schramme am linken Auge hat. Einer der Strolche durchsuchte den Hatzenbühler, leerte das Portemonaie, das circa $6 enthielt, dann entfernten sie sich unter der Androhung, daß, wenn jemand vor einer halben Stunde das Haus verlasse, sie denselben niederschießen.

Von hier gingen die Strolche zu dem ungefähr 3 Meilen westlich wohnenden George Hatzenbühler. Dort gaben sie an, daß die Nachbarsfrau Adams krank sei. Als George öffnete, drangen dieselben unter der gleichen Drohung ein. George packte einen der Strolche, welcher einen Revolver auf ihn abgefeuert ohne zu treffen an der Gurgel und schob denselben immer zwischen sich und den andern Räuber, so daß dieser nicht schießen konnte. Indessen kam Frau George Hatzenbühler und schlug mit einem Stuhl den zweiten Räuber nieder, worauf sich die Räuber entfernten, um in Emerald im Store, unter dem Vorwande, sie wollten Medizin für den erst kürzlich erkrankten McWilson wollten, den Storekeeper McLee aufweckten, welchen sie dann zwangen, den Geldschrank zu öffnen, woraus sie ungefähr $300 werth Geld und Werthsachen entwendeten. Herr Lee mußte dann die Strolche zu dem oben im Bette liegenden Spencer begleiten, dem sie ebenfalls $150 abgenommen haben, worauf sie sich entfernten.

Einer der beiden Strolche Namens Emmerson Hall arbeitete letztes Frühjahr für George Hatzenbühler, und war deshalb ganz genau mit den Verhältnissen der Parteien bekannt.

Ein warnendes Beispiel!



Dies ist Alles, was von dem Manne übrig geblieben ist, welcher die Wirthschaft des kreuzfidelen Wirthes

Herrn Robert Bertram,
901 O Straße,

nicht besucht, noch den feinen Wein und das berühmte Anheuser-Busch Bier trinkt.

An Herrn J. C. Miller nebst Kinder
von Carl Rieche.

Die traurige Kunde
Aus Freundschafts-Munde,
Daß Herrn J. C. Miller, in Crete,
Seiner Gattin ist gekommen die letzte Stunde,
Gestorben ohne Schmerz noch Qual,
Und hinterläßt zwei Söhne und ihren Gemahl.

Sie ist geschieden im Greisenalter,
Des Lebens letzter Seufzer ist verklungen,
Ihr frommer Geist, dem Erdenstand entschwunden,
Eilt in Gottesarme;
Was ein Auge nie gesehen,
Wird sie dort im Vaterhause schauen,
Gerechter Lohn, für ihr hohes Gottvertrauen.

Sie eilt hinauf, bis wo goldene Thore offen,
Vor ihrem Ziele stehen;
Wo sie ihr schönstes, höchstes Hoffen,
Sieht in Erfüllung gehen.

War der Weg im Pilgerthal,
Manchmal gleich nicht eben,
Jedoch die dunklen Wolken scheuchte,
Stets die helle Sonnenleuchte,
Bis das Glück sich Licht und klar,
Senkte auf dies edle Paar.

Nun, ihr Herz, das liebend für die Ihrigen geschlagen,
Ruht in stiller Gruft und schläft;
Ihr Scheiden, das so Viele tief beklagen,
Kam unverhofft;
Sie war so fromm, so treu und gut,
Im Ehestand stets auf der Hut.

Entfesselt sie nun von der Erde knechtschaft Banden,
Den sie fühlt der Heimath Friedenslüfte wehn;
Nun, wir pilgern irrend noch in fremden Landen,
Gott mit uns! Auf fröhlich Wiedersehn!

An den alleinstehenden Herrn J. C. Miller, Crete, Neb.

Gott erhalte Sie noch viele Jahre
Frei von Ungemach und Schmerz,
Bleichen gleich ihre greisen Haare,
Bleibe ewig jung das Herz.

Daß der Himmel Sie erhalte,
Froh beglückt zu jeder Frist,
Daß nie ein Leid ihr Herze spalte,
Das des Glückes so voll ist.

Wo in der Ewigkeit,
Dem Bunde in den Höhen,
Noch in jenen seel'gen Stunden,
Die Liebe feiert ein Wiedersehen.

— Am verflossenen Mittwoch geriethen die Kleider der Frau J. Stanton in Valparaiso, während dieselbe an einem Gasolinofen arbeitet, in Brand und trug dieselbe so schwere Verletzungen davon, daß sie gegen 6 Uhr Abends starb.

Marschall Mac Mahon ist neuerdings einer der fleißigsten Besucher der National-Bibliothek geworden und beschäftigt sich dort unausgesetzt mit den Urkunden über die kriegerischen Ereignisse, bei denen er selbst betheiligt gewesen. Die Notizen und Auszüge aus diesen Schriftstücken, welche die Frucht der Arbeit des alten Kriegers sind, sollen bei der Vollendung seiner Denkwürdigkeiten dienen. Der Marschall hat es, wie es heißt, sehr dringend, mit dieser späten schriftstellerischen Leistung zu Ende zu kommen. Auch seine Abreise nach dem Süden des Landes ist diesem Zweck untergeordnet und verschoben worden, doch wird versichert, daß er sich in ganz vortrefflicher Gesundheit befinde und sich thatsächlich nie wohler gefühlt habe als jetzt.

Topeka, Ks. Die Controlle über das untere Haus der nächsten Staatslegislatur hängt von der Entscheidung des Looses ab. Bis jetzt sind 62 Republikaner, 58 Mitglieder der People Partei, 3 Demokraten und ein Unabhängiger für jene Körperschaft erwählt. Welcher Partei das noch übrige Mitglied angehören soll, wird durch das Loos entschieden werden, da zwei Candidaten in Coffey County gleiche Stimmen erhalten haben. Wenn das Loos für den republikanischen Candidaten entscheidet, dann werden die Republikaner die Mehrheit haben und das Haus organisiren. Wenn sie verlieren, dann wird die Opposition in beiden Häusern die Mehrheit haben und auch den Bundessenator erwählen.

A. M. Davis & Son,
Engros- und Detail-Händler in
Teppichen- u. Fenster-Vorhängen,
1113 O Straße, Lincoln, Neb.

Wir führen die feinste Auswahl in Teppichen und Draperien, welche wir dem Publikum als Geschenke zu Weihnachten empfehlen.

Souvenir Spoons,
50 Cents und aufwärts.
DeLoss T. Smith, 1331 O St.

Etwas ganz Neues!

Plattdütscher Volkskalender für 1893.

Dieser Kalender ist der erste dieser Art, welcher je in den Ver. Staaten herausgegeben wurde. Derselbe ist reichhaltig illustrirt und haben Leute wie Franz Grabe, Hannover, G. de Grahl, Hamburg, Wm. Fricke, New York und F. W. Lafrenz, Ogden, Utah, als Mitarbeiter fungirt. Von den prachtvollen Illustrationen wollen wir hier einige benennen: „Möller Boß un de Schaffür,“ „Lining und Mining,“ „Dat Verbräuderungsfest“ usw.

Diesen prachtvollen Kalender, welcher auch an Lesestoff (in plattdeutscher Mundart) nichts zu wünschen übrig läßt, offeriren wir als Prämie und werden jedem Abonnenten, welcher uns nicht weniger als $2.00 als Abonnement auf den „Staats-Anzeiger“ einsendet, ein Exemplar portofrei zukommen lassen.

Zu verkaufen!

320 Acker Land 7 Meilen östlich von Raymond, Lancaster Co. Auf demselben befindet sich ein Haus mit 5 Zimmern, gute Stallungen, Corn Crib, zwei nie versiegende Brunnen, Windmühle usw. Preis: $30 per Acker. Nachzufragen in der Exp. d. Blattes.

Mayer Bros,

112—122 nördliche 10. Straße. In Kleidern, Hüten und Schuhen ist diese Firma in unserer Stadt tonangebend.

* Braucht Ihr eine Galone guten billigen und Schnaps so sprechet bei mir vor. H. Woltemade, 117 nördliche 9. Straße.

§ Was ist die größte Freude einer deutschen Frau am Waschtage?

Wenn die Sonne scheint und Papa hat für einige Flaschen Anheuser-Busch Bier gesorgt. H. Woltemade hält das Bier. 117 nördliche 9. Straße.

§ Versäumt nicht Fred. Schmidt's großen Waarenvorrath zu sehen.

*.*Karl Meyer is de rechte Mann,
Wo man sik Eenen drinken kann,
Wo dat Bier is immer frisch,
Un warm un kolt steit up den Disch.

As echte, true, dütsche Monn,
Schenkt he ut't grode Fett,
Un de em kennt, de kehrt hier an,
Un ett un drinkt sik satt.

*. Die feinsten Weine und Liquöre sind stets in Otto Glaser's Wirthschaft, Ecke 11. und N Straße, im Groß- und Kleinverkauf zu haben. Ihr findet dort Whiskey bei der Gallone von $1.50 aufwärts zu $7 und wird überhaupt dem Verkauf für Hausgebrauch specielle Aufmerksamkeit gewidmet werden.

Jul. Reusch, Geschäftsführer.

‡* Testamente ausgefertigt, Collektionen besorgt, sowie Klagen in sämmtlichen Gerichten des Staates und der Ver. Staaten werden prompt und reell besorgt von F. A. Böhmer, deutscher Advokat, 104. O Straße, Lincoln, Neb.

Achtung, Deutsche.

Die Gebrüder Wagner (118 südliche 9. Straße) werden auch diesen Herbst und Winter für Diejenigen, welche Wurst machen wollen, Fleisch hacken und zwar zu 1 Cents per Pfund. Bringt eure Aufträge sofort, um uns in den Stand zu setzen, Allen gerecht zu werden. Indem wir unseren Freunden und Kunden für das uns bisher geschenkte Vertrauen herzlich danken, hoffen wir auch ferner durch aufmerksame Bedienung und billige Preise uns dasselbe zu erhalten. Sprechet vor und überzeugt Euch selbst.

Magenleiden

Dr. Aug. König's
Hamburger
Tropfen
— gegen —
Dyspepsie, Unverdaulichkeit, Uebelkeit, Saueres Aufstoßen u. s. w.

Diese so gewöhnlichen Krankheiten haben meistens ihren Ursprung im Magen. Der Magensaft hat nicht die zur gesunden Verdauung der Speisen nothwendigen Eigenschaften, dieselben werden nicht gehörig aufgelöst, und eine allgemeine Schwäche des Magens tritt ein. Eine Reinigung des Magens ist erforderlich, welches am besten durch Dr. Aug. König's Hamburger Tropfen geschieht. Die Tropfen reinigen die Säfte und stellen die erschlaffte Lebenskraft wieder her.

Leberleiden

Dr. Aug. König's
Hamburger
Tropfen

Billiöse Beschwerden bekunden eine Trägheit des Ausscheidungs-Organs des menschlichen Körpers, der Leber, und Unregelmäßigkeit in den Funktionen der verschiedenen zur Verarbeitung der ausgesonderten Flüssigkeit bestimmten Organe. Wenn ein Ueberfluß von Galle im Blute zurückbleibt, so treten billiöse Beschwerden auf, welche sich durch gelbliches Aussehen der Haut u. s. w. anzeigen. Als ein Mittel gegen dieses Leiden sind Dr. August König's Hamburger Tropfen aufs Wärmste zu empfehlen. Schon nach den ersten Dosen wird der Appetit zurückkehren, die Mattigkeit wird verschwinden und neuer Lebensmuth wiederkehren.

“German Syrup”

Diee Majorität gutgeschulter Aerzte glaubt jetzt, daß Schwindsucht eine Wurm-Krankheit ist, in andern Worten, statt in der Körper-Konstitution selbst zu liegen, wird sie durch zahllose kleine Geschöpfe verursacht, die in den Lungen leben, dort nichts zu suchen haben und sie wegfressen, wie Raupen die Blätter der Bäume. Die Gleichgültigkeit gegen einen Husten ist sehr gefährlich; denn derselbe kommt von jenen Theilen der Lungen, die abgenagt und zerstört sind.

Eine Wurm-Krankheit

Diese kleinen Bacillen, wie man die Würmer nennt, sind zu winzig, um mit bloßem Auge gesehen zu werden, aber sie sind trotzdem nicht minder lebendig, und kommen in den Körper mit unserer Nahrung, mit der Luft, die wir athmen, und durch die Poren der Haut. Von da gelangen sie in das Blut und kommen schließlich bei den Lungen an, wo sie sich festsetzen und mit fürchterlicher Schnelligkeit vermehren. Dann kommt „German Syrup“ hinzu, macht sie los, treibt sie aus, heilte die Stellen, die sie verlassen, und nähret und lindert hindurch so daß in kurzer Zeit die Schwindsüchtigen gegen Würmer gefreit und gesund werden.

§ Die letzen Novitäten in Weihnachts-Geschenken. Der große 10 Cents Store 118 südl. 12. Straße.

DAVID MAY,
Händler in
Modernen Anzügen, Hüte usw.
sowie sämmtliche
Herrengarderobe-Artikel,
1521 O Strasse. **Lincoln, Neb.**

☞ In keinem anderen Geschäfte wird das Publikum preiswürdigere Waaren finden

„Heda! Karfen Sie doch die SANTA CLAUS SEIFE. Sie werden's mir danken, daß ich Sie darauf aufmerksam machte.“

Nur fabrizirt von
N. K. FAIRBANK & CO. CHICAGO.

H. R. NISSLEY & CO
Ecke 10. und P Straße.

Unser Waarenvorrath ist groß und um denselben schleunigst zu reduziren haben wir unsere Preise auf

Ellenwaaren, Notions Jacken und Shuhen

reduzirt. Wir verkaufen unsere Waare wie unten angegeben.

Hier sind unsere Preise:

Blankets.
100 Paar 11-4 grau oder weiß, 88c
150 Paar 10-4 grau oder weiß, 69c
100 Paar 11-4 grau 1.25

Halstücher.
5 Dutzend, schwer, zu 69

Unterzeug.
100 Dutzend wollenes Unterzeug zu 50c

Strumpfwaaren.
Wollene Socken für Männer zu 12½c
Wollene Strümpfe für Frauen 25c
Strümpfe für Kinder zu 12½, 15 und 20

Schuhe.
Kinderschuhe zu 1 17 per Paar
Damenschuhe zu 1.22 per Paar
Männerschuhe zu 1.50 per Paar
Gummischuhe für Männer 50 per Paar
Gummischuhe für Damen 25 per Paar

Notions.
Echte Strickseide 25 werth 33
Deutsches Strickgarn 75c per Pfund

Sammt und Brüssels Rugs.
10 Rugs, 36 x 36 Zoll zu 1.25
5 Rugs, 3½ x 6 Fuß zu 2.75
1 Rug, 7 bei 9 Fuß zu 13.00
Teppich-Reiniger $175 werth $3.00

Kleiderwaaren.
54 Zoll Kleiderflannell zu 39c
40 Zoll wollenes Zeug 50c

Handschuhe.
Double Mittens 25c
Schwere wollene und lederne Handschuhe zu 25, 50 und 75

Taschentücher.
100 Dutzend, bunte und farbige zu 2½c
150 Dutzend, weiße oder farbige zu 5c
50 Dutzend, Silk Chiffon, 15c werth 25c

Jacken für Damen.
1 Lot ¾ Länge zu 4.69, werth 6.00
1 Lot Newmarkets, 6.50 werth 10.00
1 Lot Pelz „Capes“ 4.50, 6.00, 8.00 und 10.00.

Leinen.
5 Stück deutsches Leinen, zu 39c
Türkischer rother Damask 19c
18 Zoll Handtücher 3½c

Domestic.
36 Zoll breiter Muslin zu 4½c per Yd
14 Zoll Fenstervorhänge zu 3c per Yd
Gute Calicos zu 5c per Yd
Cotton Flannel zu 5c per Yd

Kommt und kauft euren Wintervorrath ein.

§ Deutsche von Lincoln und Umgegend! besorgt Eure Geschäfte in der Deutschen National Bank wo ihr in Eurer Muttersprache Eure Geschäfte besprechen könnt.

§ Die Mehlsorten „Victor,“ „Champion“ oder „Sterling Brand“, welche von der renommirten Creter Mühle fabrizirt werden, sind bezgl. ihrer blendenden Weiße und Reinheit bis dato nicht übertroffen worden.

Crete Mills Depot,
Ecke 8. und O Straße

Schwindsucht geheilt.

Einem alten Arzte, der von der Praxis zurückgezogen lebt, wurde durch einen ostindischen Missionar die Beschreibung eines einfachen, vegetabilischen Heilmittels für die schnelle und dauernde Heilung von Lungenschwindsucht, Bronchitis, Katarrh, Asthma, und allen Hals und Lungenkrankheiten, ausgehändigt. Auch ein Mittel für positive, radikale Heilung von Nervenschwäche und allen Nervenkrankheiten. Nachdem der Doktor die wunderbaren Heilkräfte in tausend Fällen erprobt hatte, erachtete er es für seine Pflicht, das Mittel seinen leidenden Mitmenschen bekannt zu machen. Von diesem Motiv und Wunsch getrieben, handelte er. Ich sende dieses Rezept ganz kostenfrei an Alle, die es wünschen, in deutscher, englischer und französischer Sprache mit voller Anweisung der Herstellung und des Gebrauchs. Sende Adresse und Briefmarke, beziehe Dich auf diese Zeitung und ich sende es sofort. W. A. Noyes, 820 Powers Block, Rochester N. Y.

Burlington Route.

Winter-Raten für Touristen

Spezialraten für die Hin- und Rückfahrt nach Austin, El Paso, Houston, Lampasas, Corpus Christi, Galveston, Laredo, Rockport, San Antonio und Velasco, Texas, werden jetzt gemacht. Ferner nach Deming und Eddy, N. M. und New Orleans und Lake Charles, La. Diese Billette haben Gültigkeit bis zum 1. Juni 1893. Wegen näherer Auskunft wende man sich an

A. C. Ziemer, Stadtagent.

Achtung, Pastore!

Die B. & M. wird allen Pastoren oder Missionaren Erlaubnißscheine für das Jahr 1893 verabreichen, welche dieselben in den Stand setzen, Billete zum halben Fahrpreis zu erstehen und auf allen Bahnen der B. & M. Giltigkeit haben. Es ist der Wunsch der Gesellschaft, daß die Scheine sich vor dem 1. Januar in Händen der Pastore befinden und werden dieselben gebeten, entweder am Bahnhof oder in der Office an der Ecke der 10. und O.-Straße vorzusprechen.

A. C. Ziemer,
Stadt-Agent.

¶ Dr. Wente, welcher als Zahnarzt im Westen seines Gleichen sucht, besitzt sämmtliche Instrumente eines Zahnarztes der Neuzeit. Derselbe hat es in seiner Kunst soweit gebracht, daß er Zähne ausziehen kann, ohne dem Patienten irgend welche Schmerzen zu verursachen. Latta Block, 11. St. zw. O u. N.

Lincoln Marktbericht.

Vieh und Geflügel.
Fette Schweine 5 00—5 75
Fette Kühe 1 50—2 75
Schlacht-Stiere 3 00—3 50
Kälber 3 00—4 50
Fette Schaafe 3 00—4 00
Stock-Schaafe 1 50—2 00

Farm- und Gartenprodukte.
Eier $0 11—12
Butter .020—25
Kartoffeln per Bush 0 0—0 85
Neue Zwiebeln per Bush 0 25—0 35
Rothe Rüben per Bushel 0 35—0 55
Kohl pr. Dtz 0 40—0 50
Aepfel pr. Bbl 1 50—2 50
Süßkartoffeln per Bbl $0 75—0 0

Provisionen.
Schmalz per Pfd 0 06½—0 8
Schinken 0 9½—11½
Breakfast Bacon 0 08½—10½
Side Bacon 0 05—0 09
Getrocknetes Rindfleisch 0 89—0 90

Getreide, Heu und Mehl.
Springweizen-Mehl—Lowrey's $3 25; Patent $2.85; Woodlawn @ $2 75; Graham $2 30; Orlando Patent $2.50; Crystal $2.00; Champion $2.50; Columbus $2 20; Shogo Patent $2.80; Roller Loaf $2.50; Orange Blossom $2.75.
Winterweizen-Mehl—Sea Foam Patent $3 60; White Dove $2.70; Coronet $3. 85; Reliance $2.60; Johnson's Best Patent $3 15.
Roggenmehl $ 1 90
Cornmehl 1 30—1 30
Weizen No. 2 Spring 0 62—0 65
Hafer-No. 2 0 20—0 30
Roggen-No. 2 0 50—0 00
Korn-No. 2 0 30—0 40
Flachssaamen 1 05—1 09
Gerste-No. 2 —0 73
Heu-Prairie (Gepreßtes) 4 00—6 00
Loses Heu pr. Tonne 4 00—5 00

Chicago Produkten-Markt.

Weizen $ 0.82
Korn 0.40
Hafer 0.27
Roggen 0 75½—0 00
Gerste 0 67—0 00
Flachssamen fest 1 18—1.02
Timothy 1 27—1 31
Schmalz 7.36
Butter-creamery 25—27; dairy 22—25
Eier 0 13—0 15½

Chicago Vieh-Markt.

Rindvieh — Beste Waare 5 40 @ 5.50; Shipping Steers 3 00@5.25; Stockers und Feeders 4 50@4 80; Kühe und Bullen 2,50@4.15; Bulk 1.70@2.80.

Schweine.
rough und mixed 3 45@3.50; Packing and shipping 4.05@4.25; leichtes Gewicht 4.25@4 50 skips 3.60@3.40.

Fraget nach den
Purity Flavoring Extracts
fabrizirt von der
Purity Extract Company,
Lincoln, Neb

L. L. C. Stewart, Präsident. C. W. Bryan, Sec.

Bucklen's Arnica Salbe.

Die beste Salbe in der Welt für Schnitte, Quetschungen, Schwären, Salzfluß, Ausschlag gesprungene Hände, Frostbeulen, Hühneraugen und alle Hautkrankheiten: es kurirt sicher Hämorrhoiden, oder braucht nicht bezahlt zu werden. Es wird garantirt, vollständige Befriedigung zu geben, oder das Geld wird zurückerstattet. Preis 25 Cents per Schachtel. Zu verkaufen bei A. H. Harley.

Unsere Prämien!

Nachstehend veröffentlichen wir ein Verzeichniß derjenigen Bücher, welche wir als „Prämie“ an unsere Leser die das Abonnement im „Voraus“ entrichten, versenden werden.

Jeder Abonnent, welcher (außer der Abtragung etwaiger Rückstände) den Betrag eines Jahres-Abonnements von $2.00 im Voraus einsendet, kann aus der folgenden Uebersicht die Nummer eines Buches bezeichnen, das ihm nach Empfang des Geldes unverzüglich und zwar portofrei übermittelt werden wird. Wenn der Leser keine Nummer angibt, wird die Expedition des „Anzeigers“ nach bestem Ermessen eine Prämie für ihn auswählen.

Wir verfügen über eine reiche Auswahl der interessantesten Romane und Novellen, welche in leicht faßlicher, höchst einfacher Weise geschrieben und die Namen der bedeutendsten Schriftsteller tragen.

Bücherliste:

„Die Vaganten des Glücks,“ Roman von Mar von Weißenthurn.
„Die Schuld der Väter,“ Roman von H. von Dedenroth.
„Das begrabene Vermächtniß,“ Roman von Hermine Frankenstein.
„Die Giftmischerin,“ Kriminal-Roman von H. Sternberg.
„Im tiefen Forst,“ Roman von L. Haidheim.
„Die Lüge ihres Lebens,“ Roman von Alexander Römer.
„Nummer 97,“ Roman von A. Duroy Warnatz.
„Um Leben und Tod,“ Australischer Roman von J. E. Harrison.
„Die Tochter des Kerkermeisters,“ Kriminal-Roman von Karl Leistner.
„Die rothe Laterne,“ Roman von Ewald August König.

Sanderson-Schureway
THE FOOT FORM STORE
and Davis.

Elegante und solide Schuhe für Schulkinder!

$1 bis $1.25. **No. 1225 O Strasse.**